STADT BIELEFELD **34. Sitzung**
- Betriebsausschuss Bühnen und Orchester - **2014-2020**

Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses Bühnen und Orchester

am 15.05.2019

Tagungsort: Rochdale-Raum (Großer Saal, Altes Rathaus)

Beginn: 15:30 Uhr
Ende: 17:05 Uhr

Anwesend:

CDU
Herr Vincenzo Copertino
Herr Klaus-Dieter Hoffmann
Frau Andrea Jansen (ab 16.30 Uhr)
Herr Marcus Kleinkes
Herr Prof. Dr. Christian C. von der Heyden

SPD
Herr Peter Bauer
Frau Brigitte Biermann
Herr Hans-Werner Heißmann-Gladow
Herr Björn Klaus
Frau Regina Klemme-Linnenbrügger

Bündnis 90/Die Grünen
Herr Bernd Ackehurst
Herr Andreas Bootz
Frau Lina Keppler (Stellvertretende Vorsitzende)

Bielefelder Mitte
Frau Dorothea Becker

FDP
Frau Laura von Schubert

Die Linke
Frau Barbara Schmidt

Bürgernähe/Piraten
Herr Ralph Würfel

Von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung

Frau Hannemann	-450-
Herr Heicks	-450-
Frau Keinhorst	-450-
Frau Koch	-450-
Herr Beyer	-450-
Frau Harman (Schriftführerin)	-450-

Von der Verwaltung

Herr Beigeordneter Dr. Witthaus	-Dez. 2-
Frau Fortmeier	-Dez. 2-

Entschuldigt fehlten
Frau Biermann

Nach einer Schweigeminute für den verstorbenen Ausschussvorsitzenden Herrn Hamann stellt Frau Keppler die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Zur Tagesordnung gibt es keine Anmerkungen.

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 33. Sitzung des Betriebsausschusses Bühnen und Orchester am 06.03.2019**

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 33. Sitzung des Betriebsausschusses Bühnen und Orchester am 06.03.2019 wird genehmigt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 2 **Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

-.-.-

Zu Punkt 3 **Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

-.-.-

Zu Punkt 4 **Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

-.-.-

Zu Punkt 5 **360 Grad-Förderung durch die Kulturstiftung des Bundes**

Seit Mai 2019 ist Michelle Bray im Rahmen der 360 Grad-Förderung bei Bühnen und Orchester als Agentin für Diversität beschäftigt. Sie stellt sich vor und geht dabei auch auf ihre bisherige berufliche Laufbahn ein.

-.-.-

Zu Punkt 6 Profilförderung durch das Land NRW

Herr Heicks berichtet zur Profilförderung durch das Land NRW: Bühnen und Orchester hatten für jede Sparte ein Projekt eingereicht. Zusätzlich sei als Besonderheit über diese drei Projekte ein „Dach“ mit der Bezeichnung „Bielefelder Studio“ gebildet worden. Dies soll jungen Künstlern und Künstlerinnen die Möglichkeit geben, sich durch die Beteiligung an Projekten, Workshops und weiteren Studienkonzepten jeweils ein Jahr lang weiterzubilden und zu -entwickeln.

Die Bühnen und Orchester hätten als einziges Theater eine Förderung für drei Projekte erhalten.

Die Präsentation der Projekte vor der Jury sei mit allen Spartenleitern erfolgt, um die Bedeutung des spartenübergreifenden Denkens beim Theater Bielefeld hervorzuheben.

Er bedankt sich bei allen Beteiligten bei Bühnen und Orchester, die trotz des engen Zeitrahmens die rechtzeitige Antragstellung ermöglicht haben und weist auf die Bedeutung des spartenübergreifenden Denkens hin.

Herr Dr. Witthaus ergänzt, dass das Konzept aus drei Produktionen und dem verbindenden Dach die Jury überzeugt habe.

Weitere Informationen werden den Mitgliedern des BBO als Handout zur Verfügung gestellt.

Die Mitglieder aller Fraktionen und Gruppen äußern sich positiv und erfreut zu diesem Erfolg.

-.-.-

Zu Punkt 7 Außengastronomie Rudolf-Oetker-Halle

Frau Hannemann informiert über den aktuellen Sachstand in Bezug auf die Außengastronomie Rudolf-Oetker-Halle.

Die Gastronomie in der Rudolf-Oetker-Halle werde seit dem 01.01.2019 durch Herrn Hans-Peter Rosendahl geführt. Parallel wurde die Planung und Gestaltung einer Außengastronomie zusammen mit dem Pächter und dem Architekturbüro Crayen & Bergediek aufgenommen, ein Bauantrag sei gestellt.

In der Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 02.05.19 sei im öffentlichen Teil seitens der Bauamtsleitung mündlich zum Sachstand berichtet worden, der Protokollauszug wird den BBO-Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

Frau Hannemann hat in der Sitzung der BV Mitte folgende Information gegeben:

> *„Wir planen eine temporäre, veranstaltungsunabhängige gastronomische Einrichtung im Außenbereich in direkter Anbindung an das Ge-*

bäude Rudolf-Oetker-Halle, aber unabhängig von der Infrastruktur des Hauses.
Die konkrete Gestaltung richtet sich nach den baurechtlichen Vorgaben und ist Gegenstand des Vertrages mit dem Gastronomen."

Herr Klaus betont, dass es wichtig sei, dass vom BBO das Signal ausgehe, dass man das Vorhaben zum Erfolg geführt haben möchte.

Herr Prof. Dr. von der Heyden bittet um Erläuterung, warum die Infrastruktur des Hauses nicht genutzt werden solle. Frau Hannemann bestätigt, dass aus Gründen des Denkmalschutzes reversible Maßnahmen erforderlich seien. Daher werde von Eingriffen in die Infrastruktur des Hauses derzeit abgesehen.

Die Mitglieder des BBO nehmen die Informationen zur Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 8 **Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2017/2018 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld und Ergebnisverwendungsbeschluss sowie Entlastung der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 8264/2014-2020

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses 2017/2018 der Bühnen und Orchester wird von Herrn Rudert von der Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft anhand einer Präsentation vorgestellt.
Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Frau Schmidt bittet um Erläuterung zur Entwicklung und dem Verhältnis der Rücklagen für Bühnen und Orchester und Rudolf-Oetker-Halle.
Frau Keinhorst erklärt, dass bei der Übernahme der Rudolf-Oetker-Halle zum 01.01.2018 der Wert des vorhandenen Inventars in Höhe von ca. 41 T€ die Grundlage für die Veranstaltungsrücklage ROH gebildet hätte. Es gäbe nun jedes Jahr eine interne Kontrollrechnung, mit der die Entwicklungen der Rücklagen für ROH und BuO verfolgt werden könnten.

Herr Bootz bittet um weitere Erläuterungen zu einzelnen GuV-Positionen, zur Verteilung der Besucherzahlen auf die einzelnen Sparten sowie zur Aufschlüsselung des Personalaufwandes.
Frau Hannemann sagt zu, dass die entsprechenden Informationen zur Verfügung gestellt werden.
Herr Dr. Witthaus ergänzt, dass die Aufschlüsselung des Personalaufwandes auf Seite 5 des Anhangs dargestellt wird.

Herr Ackehurst bittet um Information, welcher Sachverhalt im Bereich Rückstellungen der Position „Abfindung" i.H.v. 46 T€ zugrunde liegt sowie zum Anstieg der Reinigungskosten.
Frau Hannemann erläutert, dass der Anstieg der Reinigungskosten aus der Übernahme der ROH resultiert, die Information zur Rückstellung werde nachgereicht. *(Information der Verwaltung: Die Rückstellung i.H.v. 46*

T€ wurde für die Zahlung einer personalwirtschaftlichen Maßnahme gebildet.)

Es ergeht der folgende

<u>Beschluss:</u>

1. Der Betriebsausschuss der Bühnen und Orchester stellt die Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2017/2018 fest.

2. Der Betriebsausschuss Bühnen und Orchester und der Finanz- und Personalausschuss nehmen den Jahresabschluss und den Lagebericht 2017/2018 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bühnen und Orchester zur Kenntnis und empfehlen dem Rat folgende Beschlüsse zu fassen:

2.1. Der Rat nimmt von dem Prüfungsergebnis der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH, Köln vorgenommenen Pflichtprüfung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bühnen und Orchester für das Wirtschaftsjahr 2017/2018 Kenntnis und stellt den Jahresabschluss zum 31.07.2018

mit einer Bilanzsumme von 5.536.360,87 €
und

mit einem Jahresergebnis von -15.136,12 €

in der geprüften Form fest.

Das Jahresergebnis des Wirtschaftsjahres 2017/2018 von -15.136,12 € ist wie folgt zu verwenden:

-63.464,21 € Entnahme aus der Veranstaltungsrücklage „Bühnen und Orchester“
48.328,09 € Zuführung in die Veranstaltungsrücklage „Rudolf-Oetker-Halle“

2.2. Der Rat stellt die Entlastung der Mitglieder des Betriebsausschusses Bühnen und Orchester für das Wirtschaftsjahr 2017/2018 fest.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Lina Keppler	Anja Harman